

Zum Waldlehrpfad nach Bingen



Am 15. September, startete der Bus nach Bingen. Die Arbeitsgruppe Natur- und Umwelt hatte alle interessierte Bürger zu einem Besuch des Waldlehrpfades nach Bingen eingeladen.

19 Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde lernten, unter fachkundiger Führung von einem Forstbeamten des Fortsamts Bingen den Waldlehrpfad kennen.

Verschiedene Anregungen und Empfehlungen konnten mit nach Hause genommen werden. MS

Der Spielplatz in Werlenbach



Im Sommer des Jahres wurde der Spielplatz im Ortsteil Werlenbach durch die Mitglieder des Werlenbacher Dorfvereins neu eingesät.

Eine neue Kinderschaukel, die durch die Ortsgemeinde beschafft wurde, wird im Frühjahr 2001 aufgestellt. MS

Mit Rad und Tat

Nachdem unsere Informationstafel symbolisch bei der Einweihung des Rundwegs an den "Alten Eichen" mitgewirkt hat, hat sie nun ihren endgültigen Standort in Daufenbach eingenommen, dort, wo die L 265 den Daufenbach überquert.

Ermöglicht wurde die Ausschilderung des Rundwegs u. a. durch die Unterstützung unseres Verbandsgemeinde-Bürgermeisters Wolfgang Kunz

sowie selbstverständlich auch durch unsere Ortsgemeinde Dürrholz. Nicht zuletzt gilt der Dank an dieser Stelle auch den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Rad- und Wanderwege, die diese Arbeit tatkräftig sowohl in der Planungsphase, als auch in der späteren Durchführung mit "Rat und Tat" unterstützt haben. Nicht vergessen werden soll auch die Mitwirkung von außerhalb der Arbeitsgruppe, wie z. B. der ersten Beigeordneten Anette Wagner und unseres Revierförsters Erhard Weide. Aber vor allem gilt der Dank unseren interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die durch ihre Teilnahme an der Einweihungsfahrt unsere Maßnahme zur positiven und einladenden Präsentation unserer Gemeinde moralisch mitgetragen haben. Was soll die Zukunft bringen? Das Ziel der Arbeitsgruppe Rad- und Wanderwege, die drei Ortsteile einander näher zu bringen, soll auch im kommenden Jahr weiter verfolgt werden. Als sichtbare Zeichen wird es dann hoffentlich zwei weitere Informationstafeln, eine in Muscheid und eine weitere in Werlenbach, anzubringen geben.

Bleibt zum Schluss dann doch noch ein Wermutstropfen. Wer den Rundweg in der letzten Zeit genutzt hat, hat leider feststellen müssen, daß Einzelne offenbar den Zweck unserer Bemühungen nicht erfasst haben. Man mag sich fragen, was in Menschen vorgeht, die sich an dem Eigentum der Gemeinschaft vergreifen, der sie womöglich selber angehören. Schwerer noch als der materielle Schaden wiegt die hierdurch zum Ausdruck kommende Intoleranz. Ich denke, daß aufmerksame Eltern und Bürger solches mit Sorge betrachten.

Aber wir wollen optimistisch in die Zukunft schauen und um Ideen und um Mitwirkung an unserer Arbeit werben.



Verbandsbürgermeister Wolfgang Kunz bei der Eröffnung des Radwanderweges in Dürrholz. BK

Selbstverständlich
bieten wir allen örtlichen
Firmen die Möglichkeit,
Stellenanzeigen
kostenlos aufzugeben!